

September 2017

QUALITRAUEN

Information für Mitarbeiter



Sonderausgabe zur Mitarbeiterbefragung
Auswertung der AOK-Umfrage

ARBEITSZUFRIEDENHEIT MITARBEITERBEFRAGUNG HAT WERTVOLLE ERKENNTNISSE GEBRACHT

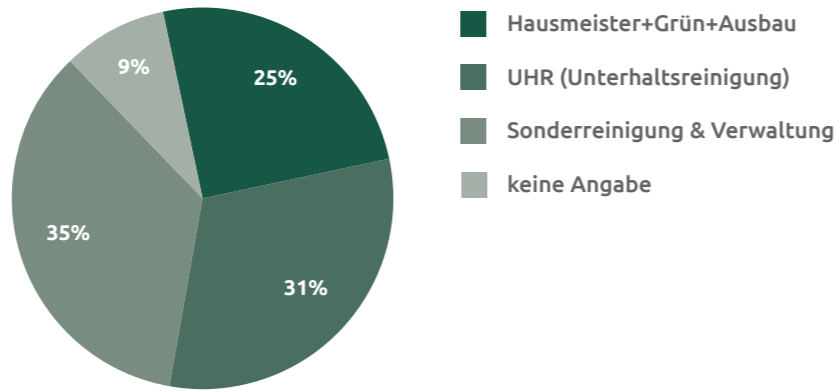
Es brauchte bei uns keinen demografischen Wandel, um zu erkennen, wie wichtig die Mitarbeiter sind – und wie wichtig es vor allem ist, zufriedene Mitarbeiter zu haben. Dieses Thema hat uns schon immer am Herzen gelegen. Was es aber braucht, ist die Mitarbeiterperspektive auf Dinge, die evtl. mal nicht ganz rund laufen bei Wodara. Um konkrete Hinweise auf Probleme und negative Entwicklungen zu bekommen, haben wir Ihnen kürzlich einen Fragebogen überreicht. In dieser Sonderausgabe vom Qualitrauen – ausschließlich für unsere Mitarbeiter – stellen wir einen Teil der Ergebnisse vor. Parallel dazu haben wir damit angefangen, erste Verbesserungen anzupacken.

ARBEITSQUALITÄT

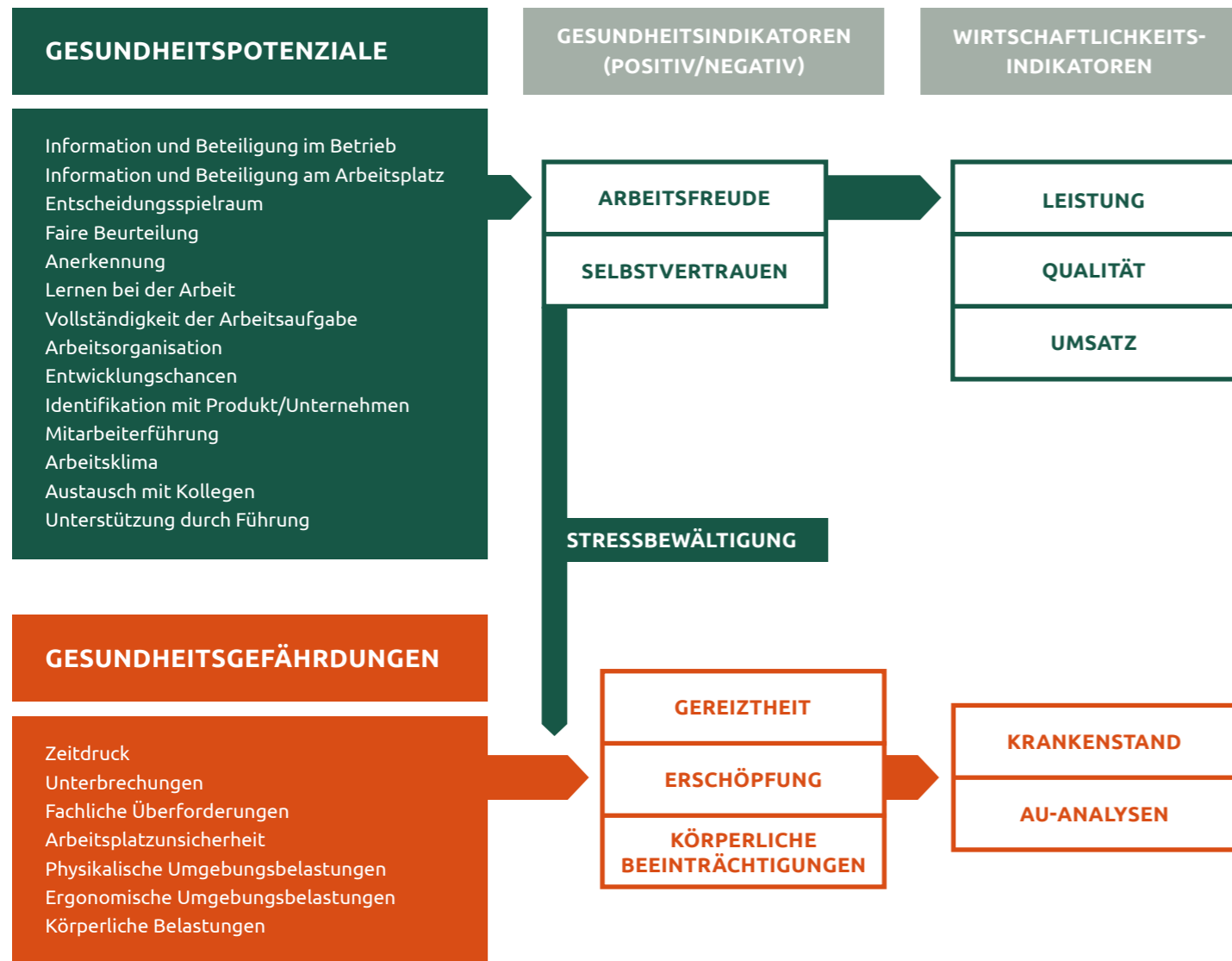
*Gemeint ist damit die Qualität der Arbeitsbedingungen.
Sind die gut, steigt die Lebensqualität. Genau das wollen wir erreichen.*

AUSWERTUNG NACH ARBEITSBEREICHEN

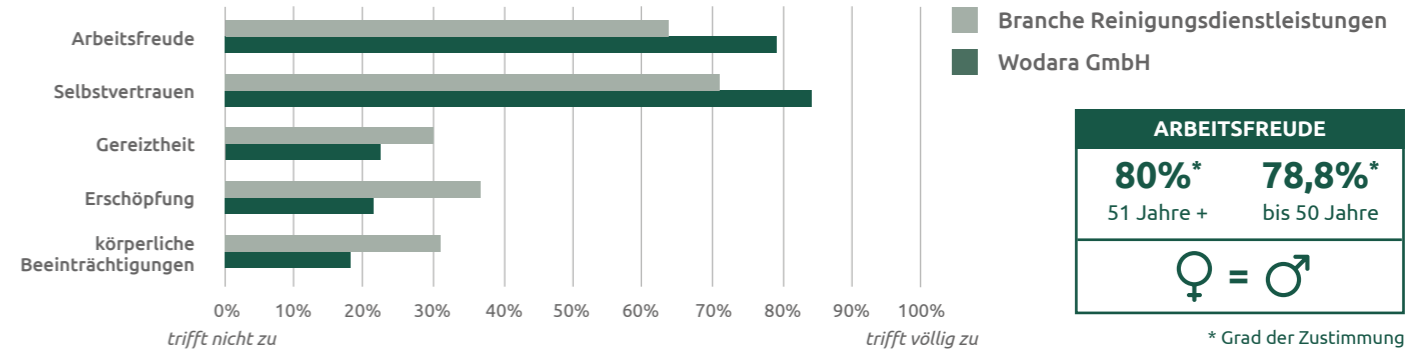
Sie haben insgesamt 32 Fragebögen vollständig ausgefüllt. Noch schöner wäre es gewesen, noch mehr Rücklauf zu haben, um ein repräsentatives Bild zu erhalten. Doch auch so haben Sie uns wichtige Hinweise gegeben. Deshalb: vielen Dank für Ihre Beteiligung!



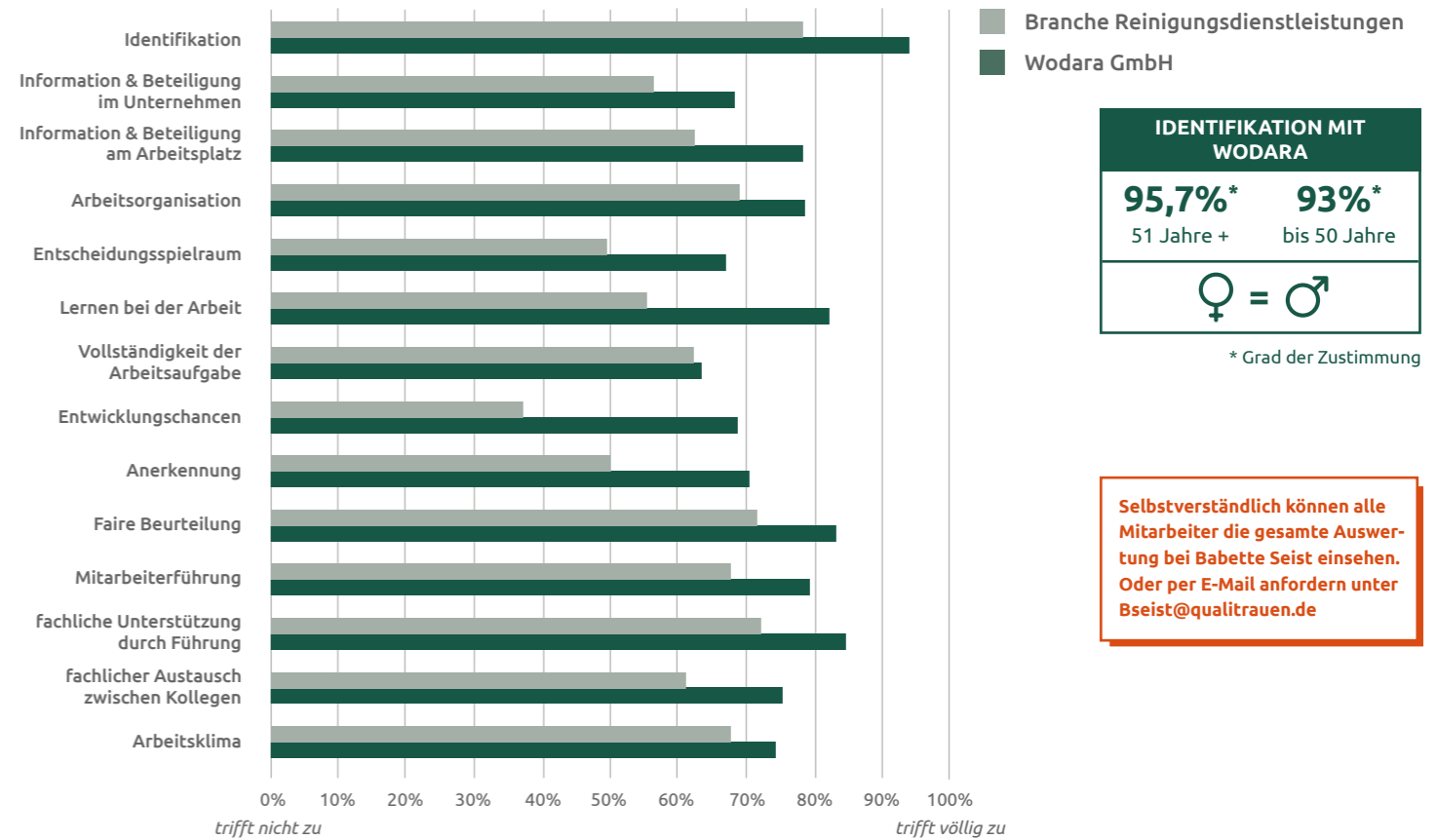
MODELL ZUR DIAGNOSE BETRIEBLICHER GESUNDHEIT



GESUNDHEITSINDIKATOREN

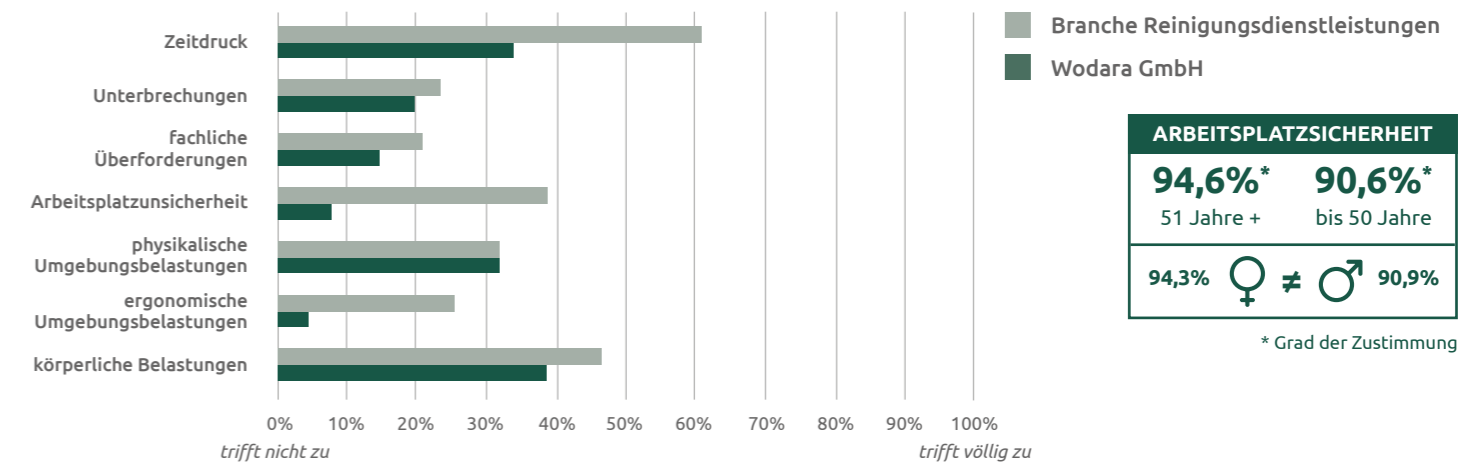


GESUNDHEITSPOTENZIALE



Selbstverständlich können alle Mitarbeiter die gesamte Auswertung bei Babette Seist einsehen. Oder per E-Mail anfordern unter Bseist@qualitrauen.de

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN



EINFLUSSFAKTOREN IM UNTERNEHMEN WODARA GMBH



ARBEITSFREUDE NIMMT ZU, WENN ...

1. man seine Fähigkeiten und Fertigkeiten bei seiner Arbeit entfalten kann.
2. man immer wieder neu entscheiden kann, welches Vorgehen das beste Vorgehen ist.
3. die Arbeitsabläufe im eigenen Bereich gut organisiert sind.

SELBSTVERTRAUEN NIMMT ZU, WENN ...

1. man kaum Teilaufgaben erledigt.
2. man geschätzt wird, weil man Schwierigkeiten und Probleme anspricht.
3. geeignetes Sitzmobiliar vorhanden ist.

GEREIZTHEIT NIMMT AB, WENN ...

1. der direkte Vorgesetzte für die persönlichen Probleme seiner Mitarbeiter immer ein offenes Ohr hat.
2. Kollegen vom direkten Vorgesetzten nicht bevorzugt werden.
3. es selten vorkommt, dass man wegen fehlender Informationen oder Unterlagen seine Arbeit unterbrechen muss.

ERSCHÖPFUNG NIMMT AB, WENN ...

1. es selten vorkommt, dass man durch fehlendes oder fehlerhaftes Material in seiner Arbeit unterbrochen wird.
2. die eigenen Zuständigkeiten und Kompetenzen klar geregelt sind.
3. ein Fehler passiert und der direkte Vorgesetzte ihn nicht nur bei seinen Mitarbeitern sucht, sondern auch mal bei sich.

KÖRPERLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN NEHMEN AB, WENN ...

1. Zuständigkeiten und Kompetenzen zwischen den Arbeitsbereichen klar geregelt sind.
2. man bei seiner Arbeit viele Fähigkeiten, die man früher hatte, behält.
3. man glaubt, das Unternehmen habe in der Öffentlichkeit einen guten Ruf.